



BRUCKER *Pfarr*Nachrichten

Ausgabe 164

Erntedank 2023



Herr, du deckst mir den Tisch. Sei gepriesen in Ewigkeit!



Liebe Schwestern und Brüder!

Nachdem wir mit großer Freude und zahlreichen Mitfeiernden unseren Marienfeiertag inklusive Kirchtag mit Krämermarkt, Flohmarkt und Frühschoppen begangen haben, bereiten wir uns unter dem Schutz unserer himmlischen Patronin, der Jungfrau und Gottesmutter Maria, wiederum auf das große Danksagungsfest (heuer am Sonntag, dem 1. Oktober) vor.

Bei allen Schatten, die über Europa und der Welt sich ausbreiten, gilt es doch zuerst **DANK** zu sagen.

- D**
A
N
K
- für alle Hilfe und allen Schutz
 - für ein sicheres Dach über dem Kopf und für Speise und Trank
 - für die Bewahrung vor schlimmem Unwetter und Überflutungen in Bruck
 - für unsere Ministranten und Jungschar
 - unserer Musikkapelle, dem Singkreis und allen musikalischen Gruppen
 - für die vielen Menschen, die im Umfeld der Pfarrgemeinde, bei unserer Frauenschaft, bei der freiwilligen Feuerwehr, beim Essen auf Rädern, in unseren Vereinen so viel Gutes tun

Noch vielen anderen gilt es zu danken...

Bleiben wir solidarisch mit den leidenden Schwestern und Brüdern in Katastrophengebieten, Hungerzonen und Kriegsgebieten unserer Welt. Gedenken wir auch besonders derer aus unserer Mitte, die einen liebsten Menschen verloren haben, dass sie bei aller Trauer Zuwendung und Trost finden.

Eine große Freude sind mir immer die Tauffeiern. Beten wir für die jungen Familien. Helfen wir ihnen auch dabei, sich im Gottesdienst willkommen zu fühlen.

So möchte ich euch alle herzlich zum Danksagungsfest am 1.10. einladen. Wir beginnen beim Musikkavillon um 10.00 Uhr mit der Segnung der Erntekrone. Anschließend ziehen wir mit der Musikkapelle und allen Vereinen zur Kirche.

Nach dem Festgottesdienst: PFARRFEST mit Speise und Trank.

Mit herzlichen Segenswünschen für euch alle beginne ich mein 29. Jahr hier in Bruck

Euer Pfarrer
GR Dr. Winfried Weihrauch

Dr. Winfried Weihrauch





Liebe Pfarrgemeinde!

im Herbst sollten wir uns Zeit nehmen, um zu überlegen, für was wir dankbar sind.

Die Tage werden kürzer, und es wird uns schon langsam bewusst, dass auch dieses Jahr wieder viel zu schnell dem Ende zugeht. Auch wenn noch einige Projekte zu erledigen sind, können wir schon auf die erreichten Etappen in diesem Jahr mit Dankbarkeit zurückblicken.

Das Erntedankfest erinnert uns an dieses „Danksagen“. Dabei denken wir wieder bewusst nach, was wir in diesem Jahr alles ernten durften und für was wir alles dankbar sein können: zum einen die Ernte in der Landwirtschaft, aber auch die großen und kleinen Erfolge im Alltag. Wenn ein Jahr mit vielen Herausforderungen hinter einem liegt, sollte man versuchen, den Blick darauf zu richten, was Gutes da war oder ist.

Dankbar dürfen wir für die gute Gemeinschaft in unserer Pfarre und Gemeinde sein und dass wir erkennen: „Gott ist mitten unter uns“. Er schickt uns seine Hilfe durch die Menschen, die für uns da sind, wenn wir Hilfe brauchen.

Das zu erkennen und danke zu sagen für das Gute, das uns geschenkt wurde, fällt oft schwer. Bitten wir Gott um sein Wirken in uns und in unserer Gemeinschaft.

So können wir mit Freude die schönen Herbsttage genießen und uns freuen, dass wir auch in diesem Jahr viel geschafft haben und viel ernten durften.

Eure Elisabeth Meusburger



© Rostyslav Shyrynskiy • stock.adobe.com

Aus der Geschichte

Blick in die alten Pfarnachrichten

Nr.44

Mit Worten der Zuversicht eröffnet Pfr. Franz Möschl den Weihnachtspfarrbrief 1994 (Nr. 44).

Die KFB dankt für die Spenden, die geholfen haben, anderen Gutes zu tun. Laut Baldauf Frieda und ihrem Team war der EZA-Markt ein großer Erfolg. Der Erlös geht an Leonardo Boff in Sao Paolo in Brasilien zur Unterstützung der Straßenkinder.

Advent - Weihnachten

Früher sehnten sich die Menschen nach einer besseren Zukunft. Heute wollen die meisten, daß es bleibt, wie es ist. Sie wollen die Gegenwart weiterschreiben und haben Angst vor der Zukunft.

Wir Christen hören auf das Wort unseres Herrn: „**Richtet euch auf und faßt Mut, denn Eure Erlösung ist nahe!**“

So geben wir der Welt Zeugnis von der Hoffnung, die in uns ist. Der Talmud der Juden sagt ein Wort: „Alle Dinge hat Gott fertig erschaffen, nur den Menschen schuf er auf Hoffnung hin. **„Der Christ ist Hoffnung aus Überzeugung. Der Christ schenkt Hoffnung aus Liebe.**“

Eine gute Zeit wünscht

Euer Pfarrer

Franz Möschl

Herr, Du stehst vor der Tür und klopfst an:

- vor der Tür deiner Schöpfung, die in Wehen liegt,
- vor der Tür unserer Welt, die ohne Frieden ist,
- vor der Tür unserer Zeit, die voll Angst ist,
- vor der Tür deiner Kirchen, die getrennt sind,
- vor der Tür unserer Gemeinde, die nach dir ruft,
- vor der Tür meines Lebens, das mir entschwindet.

Gib uns den Mut, dir zu öffnen und dein Klopfen zu hören:

- dein Klopfen im verbitterten Bruder, der blind geworden ist,
- dein Klopfen in den Kindern, die Liebe brauchen,
- dein Klopfen in den jungen Menschen, die nach dir fragen
- dein Klopfen im alten Menschen, der uns braucht,
- dein Klopfen in den vielen, die unter die Räuber gefallen sind.

Herr, laß uns dein Klopfen an unseren Türen nicht überhören!



In „eigener Sache“

45 Da es durch meine Krankheit und deren Folgen mir nicht mehr möglich ist, meinen Dienst voll zu erfüllen, und auch dem menschlichen Können und Wollen Grenzen gesetzt sind, habe ich um meine Pensionierung ansuchen müssen. Die kirchliche Behörde stellt mir/uns für die nächste Zeit einen **Hilfspriester = Kooperator** zur Verfügung.

Eine endgültige Lösung für unsere Pfarre muß erst gefunden werden.

Wir begrüßen **Herrn Andreas Jakober** aus Taxenbach in unserer Pfarre und wünschen ihm eine gute Zeit mit uns.

Franz Möschl

Ministranteneisschießen

Am 18. Feb. 1995 lud der Pfarrgemeinderat unsere kleinen Gottesdiener (Ministranten) mit Eltern, Pfarrgemeinde-, Kirchenräte mit Partner(in) zu einem Eisschießen ein. Rund 50 Teilnehmer kamen der Einladung nach.



Nach dem Kehrschießen gab es noch ein Faßtschießen. Ein für alle Teilnehmer netter Tag fand beim Zacherl seinen Ausklang. Ich möchte bei dieser Gelegenheit „Löß Sepp“ für die sehr originellen Preise herzlich danken.

Unseren Ministranten sei im Namen der ganzen Pfarrgemeinde für ihren Dienst auch herzlich gedankt. Habt weiterhin viel Freude an Eurem Dienst.

Peter Trauner

Im Osterpfarrbrief 1995 (Nr. 45)

informiert Pfarrer Franz die Pfarrgemeinde über sein Rücktrittsgesuch aus gesundheitlichen Gründen und über die Zuweisung eines Kooperators namens Andreas Jakober. Das Ministranten-Eisschießen war eine große Gaudi für alle, die dabei waren. Erneut wird ein Mariensingen für den 7. Mai 1995 angekündigt. Auch die Altkleidersammlung für Pater Kuppelwieser findet wieder statt.

Nr.45

Der Sommerpfarrbrief 1995

(Nr. 46) enthält die Abschiedsworte des Herrn Pfarrers zu seiner Pensionierung.

Auf Seite 6 dann die allerneueste NACHRICHT (ich zitiere wörtlich):

„Demnach wird Bruck nun doch noch einmal vorübergehend für die nächsten Jahre einen eigenen Seelsorger bekommen.

Es ist Dr. Winfried Weihrauch, bisher Provisor in Badgastein.“

Liebe Brucker - Grüß Gott!

„In eigener (unserer Sache)....“

Ja, wie die Zeit vergeht.....“

Vor fast 29 Jahren kam ein neuer junger Pfarrer nach Bruck.....

Ich habe in den vielen Jahren seither Freud und Leid mit Euch geteilt.

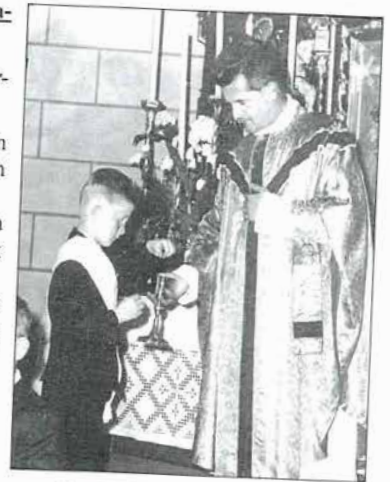
Und ich habe versucht, in einer frohen Botschaft Euch einen großen, herrlichen, liebenden Gott zu verkünden, einen Gott, der unsere Gegenliebe als Antwort erwarten kann (= Religion!)

Und einmal kommt die Zeit - manchmal völlig überraschend - wo es nicht mehr geht. Ich habe jetzt fast 3 Jahre gegen meine Krankheit gekämpft, und ich muß nun zur Kenntnis nehmen, daß ich einfach nicht mehr kann. Ich muß nicht mehr kämpfen, sondern meinen Zustand annehmen und Gott danken.

Mit 65 Jahren braucht man sich eigentlich nicht mehr zu schämen, wenn man in Pension geht. Nur ist in der Kirche der Priestermangel so groß, daß der Bischof jeden Priester bitten muß, solange im Dienst zu bleiben, wie nur irgend möglich.

Ich danke allen für das erwiesene Vertrauen und auch für die Mitarbeit.

Besonders möchte ich Pater Siegfried von St. Anton danken für seine Hilfe, vor allem in schweren Zeiten.



Wenn ich jemanden enttäuscht, gekränkt oder beleidigt habe, bitte ich herzlich um Vergebung - den Menschen alles recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann. Nicht einmal - oder schon gar nicht - ein Priester!

Wäre auch verdächtig, wenn es so wäre.....
Ich werde mich also in nächster Zeit in den sogenannten Ruhestand zurückziehen und in der Pension Thurner in der Salzburger Straße wohnen.

Was tut der Pfarrer dann?

Einmal rasten, erholen, lesen, beten, Dias (tausend!) ordnen, fotografieren, Mundartausdrücke sammeln..... raten und helfen, wo es möglich ist und gewünscht wird



Und wie geht es mit der Pfarrgemeinde Bruck weiter?

Die kirchliche Stelle hat bis jetzt noch keine Entscheidung getroffen, es werden verschiedene Varianten überlegt. Manches wird sich sicher ändern (müssen). Ich werde mich jedenfalls in die Angelegenheiten der Pfarre nicht „einemischen“. Aber: Wenn es mir gesundheitlich möglich ist und gewünscht wird, werde ich gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Allen einen herzlichen Gruß - besonders den Kranken -

Und ich wünsche der ganzen Pfarrgemeinde alles Gute, Gottes Segen und ein Wachsen und Blühen im Glauben und in der Liebe!

Winfried Weihrauch Euer „Alt“-Pfarrer

Erstkommunion

Am **18. Mai** fand die Erstkommunion von **32 Kindern** in unserer Pfarrgemeinde statt. Hier gilt es, den Tischmüttern und unserer

Religionslehrerin, die die Kinder gemeinsam auf die Hl. Kommunion vorbereitet haben, ein großes Dankeschön auszusprechen.



Pfarrsekretärin Reinelda Berger in die Pension verabschiedet

Mit **30. Juni** wurde unsere Pfarrsekretärin Reinelda Berger in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für **25 Jahre im Dienste der Pfarrgemeinde** möchten wir uns sehr herzlich bei unserer

Reinelda bedanken. Auch die Pfarrgemeinde konnte sich von ihrer Pfarrsekretärin bei einer gemütlichen Agape am Pfarrplatz verabschieden.



Liebe Reinelda, wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt
alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Fronleichnam

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Donnerstag, dem **8. Juni**, unser Fronleichnamsfest statt. Im Anschluss an den Festgottesdienst, der

vom Singkreis Bruck mitgestaltet wurde, fand die Fronleichnams-Prozession durch unseren Ort mit den Brucker Vereinen und den Gläubigen statt.



Hl. Messe am Lukaspalfen

Gemeinsam mit unserer Kameradschaft durften wir am **16. Juli** auch heuer wieder die Sonntagsmesse beim Kreuz am **Lukaspalfen** feiern. Viele sind unserer Einladung gefolgt und haben mit

uns die Hl. Messe in unserer schönen Natur gefeiert. Musikalisch gestaltet wurde die Hl. Messe vom Bläserquartett der TMK Bruck.



Besonderes Vergelt's Gott der Familie Mayr vom Lukashansl für Speis und Trank.

Mariä Himmelfahrt

Am Vorabend von Mariä Himmelfahrt fand auch heuer wieder die Lichterprozession mit unserer „Maria auf dem Eis“ durch unseren Ort statt.

Es war ein sehr schönes Fest, welches wir gemeinsam begehen durften. Wir danken allen Vereinen, die mit dabei waren!



Singa is unser Freid

Unter diesem Motto lud unser Kinderchor am letzten Sonntag des Schuljahres zu einer kleinen Aufführung in unseren Pfarrsaal ein. Während des Schuljahres wirkte unser Kinderchor beim Adventsingen, beim Sternsingen und bei der Mitgestaltung vieler Gottesdienste mit. Dieses Mal zeigten wir vor allem, dass wir nicht nur kirchliche Lieder gelernt hatten, sondern auch Volkslieder, Kanons und lustige Lieder. Nach unserem bunten Liederprogramm führten wir das von Barbara Rettenbacher in Pinzgauer Mundart verfasste Märchenspiel „Die 7 Raben“ auf.

Unsere Kinder waren mit viel Eifer und sichtlich großer Freude dabei, und reicher Beifall belohnte unsere Probenarbeit. Auch im beginnenden Schuljahr möchte ich viele sangesfreudige Kinder der 2. bis 4. Klasse Volksschule zum Mitsingen in unserem Kinderchor einladen. Ich hoffe, dass auch unsere „Großen“, die inzwischen schon in der Mittelschule oder im Gymnasium sind, uns noch gelegentlich ein wenig mithelfen.

In Vorfreude auf die weitere Arbeit mit dem Kinderchor

Christl Wallinger



55 Jahre Singkreis Bruck

„Gott achtet mich, wenn ich arbeite, aber ER liebt mich, wenn ich singe!“

Im Herbst dieses Jahres sind es 55 Jahre her, dass unser Singkreis gegründet wurde. Außer der Chorleiterin gibt es ein Mitglied, unser Flatscher Lois, der alle 55 Jahre aktiv mitgewirkt hat; mehrere Chormitglieder blicken auf über 40 Jahre aktives Singen zurück.

In diesen 55 Jahren gestalteten wir:

* 49 Adventsingen, * 11 Neujahrssingen u. gemeinsam mit der Glocknerpass zweimal „Absunderer Nacht“, * 12 Passions-singen, * 10 Mariensingen und einige größere weltliche Veranstaltungen.

Im Laufe der 55 Jahre durften wir viele Gottesdienste in unse-

rer Pfarrkirche mitgestalten.

Anlässlich unseres „kleinen Jubiläums“ von 55 Jahren möchten wir von ganzem Herzen Frauen und Männer, die gerne singen, einladen, in unserem Chor mitzuwirken. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, allein die Freude am gemeinsamen Singen ist ausschlaggebend.

Wir proben wöchentlich am Dienstag abends um 20.00 Uhr in unserem Pfarrsaal. Jede und

jeder ist herzlich eingeladen, ganz unverbindlich in einer Probe vorbeizuschauen und vielleicht Lust zu bekommen, in unserer Chorgemeinschaft mitzusingen.

Wir freuen uns sehr darauf, neue Mitglieder für unseren Chor zu gewinnen!

Gerne könnt ihr euch bei Fr. Christl Wallinger erkundigen.
(Tel. 06545/6960 oder 0660/7035985)



MINIS Bruck

Unser erstes ereignisreiches MINISTRANTENJAHR wurde Ende Juni mit unserem Ministrantenausflug in den Erlebnispark Familienland Pillersee beendet.

In diesem Jahr konnten sehr viele Aktivitäten durchgeführt werden. In den Gruppenstunden wurde auch fleißig das Ministrantieren mit Unterstützung der älteren Ministranten und unserem Herrn Pfarrer geübt. Wir hatten sehr viel Spaß dabei.

Ein DANK gilt allen Mitwirkenden und helfenden Händen.

Unser neues Ministrantenjahr startet wieder am Freitag, 06.10.2023, mit unserer ersten Gruppenstunde/Schnuppernachmittag um 15.30 Uhr im Pfarrsaal. **Herzliche Einladung** an alle neuen interessierten Ministranten, eine Gruppenstunde zu besuchen.

**Schnupper-
nachmittag
06.10.2023
15.30 Uhr
Pfarrsaal Bruck**



Alle Fragen rund ums Ministrantieren beantworten wir gerne unter: **0676/9320808** (Benjamin Neureiter) oder **0677/61137 122** (Sebastian Hatzmann) oder unter ministranten.bruck@gmail.com

Katholische Frauenbewegung Bruck berichtet...



Liebe Pfarrgemeinde,
ein aktives Frühjahr liegt hinter uns – anbei Bilder dazu: Osterbazar, Frühstück mit den Helferinnen beim Woferl, Muttertagsfrühstück in der LFS Bruck, Maiandacht, Agape sowie das Schmücken der Kirchenbänke für

die Erstkommunionkinder, Ausflug nach Osttirol, Frauenmesse mit anschl. Agape gemeinsam mit der Pfarre, auch bei der Dirndlgwandwallfahrt der KfB Salzburg waren wir vertreten... zusätzlich Besuche bei unseren Mitgliedern zu

den runden Geburtstagen, jeweils am Monatsende Kaffee und Kuchenjause im Seniorenheim



Jetzt haben alle hoffentlich den Sommer genießen können, und wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen!

Terminvorschau Herbst 2023

So, 17. September, 10.00 Uhr	Pfarrkaffee im Anschluss an die Heilige Messe
So, 01. Oktober, 10.00 Uhr 09.30 Uhr Treffpunkt Gemeinde	Ausrückung Erntedank mit anschließendem Pfarrfest
Di, 17. Oktober, 18.00 Uhr	Mitgestaltung „ Rosenkranz “ Pfarrkirche
Sa, 02. Dezember, 14.00 Uhr	Adventfeier in der Fachschule Bruck
Sa, 16. Dezember, 07.00 Uhr	Frühstück im Pfarrsaal im Anschluss an die Rorate

**Vorschläge für
Unternehmungen
gerne ans Leitungsteam!**
**Oder möchtest du uns im
Ausschuss unterstützen?**
Wir freuen uns auf dich!

Jungschargruppe Bruck

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Alles hat Gott gemacht“ setzten wir nach dem Ausflug ins Universum unsere Reise fort zu den ...

... **MENSCHEN** nach...



Indien



Namaste! (Indische Begrüßung)



Ex-Pär-Kudna
(Indisches Kinderspiel)



Wasserträger/Innen



Kinderarbeit: Wer klebt die meisten Papiersäckchen?



Zurück in Österreich beschäftigten wir uns bei einer Führung durch den Stall der LWS Bruck mit den **TIEREN**.



Wir probierten
das Melken,



Butter-
schütteln



und Pferde
striegeln

und wir pflegten manches Zwiegespräch.



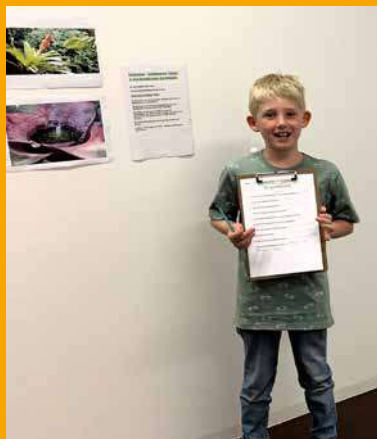
Zum Thema **PFLANZEN** reisten wir wieder weit fort in die Regenwälder.



Erstaunlich,
was dort
alles
wächst!



Wir forschten...



... und bastelten



Zum Abschluss gab's
eine zünftige
Dschungelparty 🌴



Wir starten wieder mit unserer Schnupperstunde am Freitag, den 29.09.2023, um 15.00 Uhr im Pfarrhof.

Bibelstellen nahegebracht

...wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.

Johannes 4, 1-15



Betrachtung dazu:

Ich kann mich in dieses heiße Land hineindenken und was dort Wasser bedeutet. Da holt eine samaritanische Frau in der Mittagszeit weit her das Wasser, um ihren Durst zu stillen. Wie kurz wird diese Erquickung sein, dann ist der Durst wieder da.

Da begegnet ihr am Brunnen eines Tages Jesus und bietet ihr ein Wasser an, das die Eigenschaft hat, den Durst für immer zu stillen. Da wird die Frau zur Bittenden: „Herr, gib mir dieses Wasser...“

„Das wäre herrlich, nicht immer laufen und schöpfen zu müssen, das wäre herrlich, nicht dieses vergebliche, sinnlose Leben zu leben. Wenn du das ändern

kannst, wenn du das Wasser hast, das den Durst für immer stillt, dann gib es mir.“

Ihre Antwort – lassen wir sie einmal auf uns einwirken – drückt aber auch auf gerade rührende Weise etwas von uns aus, etwas, das ganz tief – vielleicht verdeckt – in uns drin liegt.

Die Samariterin kommt, um Wasser zu schöpfen – sie durstet. Aber was dahintersteht, ist die ungeheure Sehnsucht, die diese Frau hat – nach Liebe.

Und Jesus sagt: „Ich gebe dir dieses Wasser, wonach du dich sehnst.“

Damit ist deutlich, dass es hier um ein anderes Wasser und auch um einen anderen Durst geht.

In der Begegnung mit Jesus ist ihr Lebensdurst – ihre Sehnsucht nach lebendigem Wasser erwacht. Er hat sie schrittweise zu der Quelle geführt, aus der lebendiges Wasser sprudelt.

Herr, das ist auch unsere Bitte: „Gib uns von dem Wasser. Führe uns dorthin, wo wir Dir begegnen. Du weißt um uns, Du weißt, dass wir Suchende sind, dass wir Durst haben nach Deinem erfüllten, beglückenden, sinnvollen Leben. Gib uns von diesem Wasser, damit unser Durst gestillt ist und auch andere daraus schöpfen können.“

Albert Kaserer



© August Liska, in Pfarrbriefservice.de

Aus dem Pfarrleben

Verstorbene

Jaritz Eva Maria, 81 Jahre
Volgger Maria, 93 Jahre
Meikl Anton, 61 Jahre
Steger Theresia, 90 Jahre
Voglstätter Rudolf, 82 Jahre
Geisler Gabriel, 30 Jahre
Eder Herta, 81 Jahre
Ladinger Rudolf, 79 Jahre
Langreiter Michaela, 55 Jahre
Kößler Marion, 44 Jahre
Heber Julia, 92 Jahre
Röhre Christine, 66 Jahre
Fuetsch Georg, 91 Jahre
Mayer Herbert, 50 Jahre
Hutter-Tillian Petra, 49 Jahre
Fruhstorfer Aloisia, 75 Jahre

Taufen

Langreiter Theresa
Sommerer Čiháček Erik Paul
Miškovič Téa
Eder Angelina Vanessa
Schernthaler Lena
Jerkovič Lea
Sommerer Maximilian
Meikl Lisa



Trauungen

Hollin Andreas u. Franziska
Öttl Stefan u. Sandra
Bernhofer Thomas u. Rosmarie



Oktober-Rosenkranz

dienstags um 18.00 Uhr
freitags um 18.30 Uhr



ONLINE findet ihr uns unter
www.pfarre-bruck.at



Beichtgelegenheiten

samstags: von 17.00 bis 17.30 Uhr
sonntags: ab 11.00 Uhr nach der Messe

BEICHTE. VERSÖHNUNG SPÜREN



© Sarah Frank / In: Pfarrbriefservice.de

EZA-Markt

EZA und fairer Handel ermöglichen den Menschen des Südens ein Überleben ohne Almosen, ein Leben von den Erträgen der eigenen Arbeit - **ein Leben in Würde.**

Heidi Grünwald und der Pfarrgemeinderat laden Euch alle wieder ganz herzlich zum EZA-Markt im Pfarrsaal ein.

Samstag, 14. Oktober 2023
Sonntag, 15. Oktober 2023

14.00 - 17.00 Uhr
11.00 - 12.00 Uhr



FAIRTRADE



NATÜRLICH FAIR

Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns bei **Andrea Nussbaumer Aplus Werbeagentur** herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken. Sie gestaltet unsere Brucker PfarrNachrichten im neuen Design seit 2019. Nun ist ihre Pension in Sicht und Ingrid Ronacher von der Werbeagentur „Der Fotoigel“ übernimmt in Zukunft diese Aufgabe, und wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Besondere Gottesdienste

- | | | | |
|---|---|-----------------------------------|--|
| ❖ Sonntag, 1.10.:
10.00 Uhr | Erntedank-
und Danksagungsfest
Segnung der Erntekrone
beim Musikpavillon
Zug zur Kirche
(Raiffeisenstr., Dorfplatz)
Festgottesdienst
anschließend Pfarrfest | ❖ Donnerstag, 2.11.:
10.00 Uhr | Allerseelen
Hl. Messe für die
Verstorbenen der Pfarre
Prozession zum Friedhof
Gräbersegnung |
| ❖ Samstag, 7.10.:
17.00 Uhr | Erntedankfest
in St. Anton | ❖ Sonntag, 5.11.:
09.00 Uhr | 31. Son. i. Jkr.
Pfarrgottesdienst
Kirchgang der
Kameradschaft |
| ❖ Sonntag, 15.10.:
10.00 Uhr | Jahrestag
der Kirchenweihe
Pfarrgottesdienst | ❖ Freitag, 10.11.:
17.00 Uhr | Hl. Martin
Schüler- und
Familienmesse |
| ❖ Sonntag, 22.10.:
07.00 Uhr | Weltmissionssonntag
Pfarrgottesdienst
(wegen Romwallfahrt) | ❖ Samstag, 18.11.:
15.00 Uhr | Dankgottesdienst
der Jubelpaare
(65, 60, 50, 40 & 25 Jahre)
Alle, die auswärts
katholisch kirchlich ge-
heiratet haben, bitten
wir um Anmeldung im
Pfarrhof. VIELEN DANK! |
| ❖ Dienstag, 31.10.:
19.00 Uhr | Nacht der 1.000 Lichter | ❖ Freitag, 24.11.:
19.00 Uhr | Hl. Katharina
2. Kirchenpatronin
Festgottesdienst |
| ❖ Mittwoch, 1.11.:
10.00 Uhr
10.30 Uhr
14.30 Uhr | Allerheiligen
Pfarrgottesdienst
Wort-Gottes-Feier in
St. Anton - Gräbersegnung
Hl. Messe zu Allerheiligen
vor der Friedhofskapelle
Fürbitten für Verstorbene
des Jahres | ❖ Sonntag, 26.11.:
10.00 Uhr | Christkönig
Pfarrgottesdienst |
| | | ❖ Freitag, 1.12.:
19.00 Uhr | Hl. Abendmesse
Adventkranzweihe |



Impressum: Pfarramtliche Mitteilung - Homepage: www.pfarre-bruck.at
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt 5671 Bruck/Glstr.
Für den Inhalt verantwortlich: GR Dr. Winfried Weihrauch, Pfarrer in Bruck/Glstr.
Fotos: Pfarramt Bruck, Foto Christine, Titelbild: Helga Kollmann In: Pfarrservice.de
Konzeption: Aplus Werbeagentur, Gestaltung: Der Fotoigel
Druck: Print Zell GmbH, 09/2023

